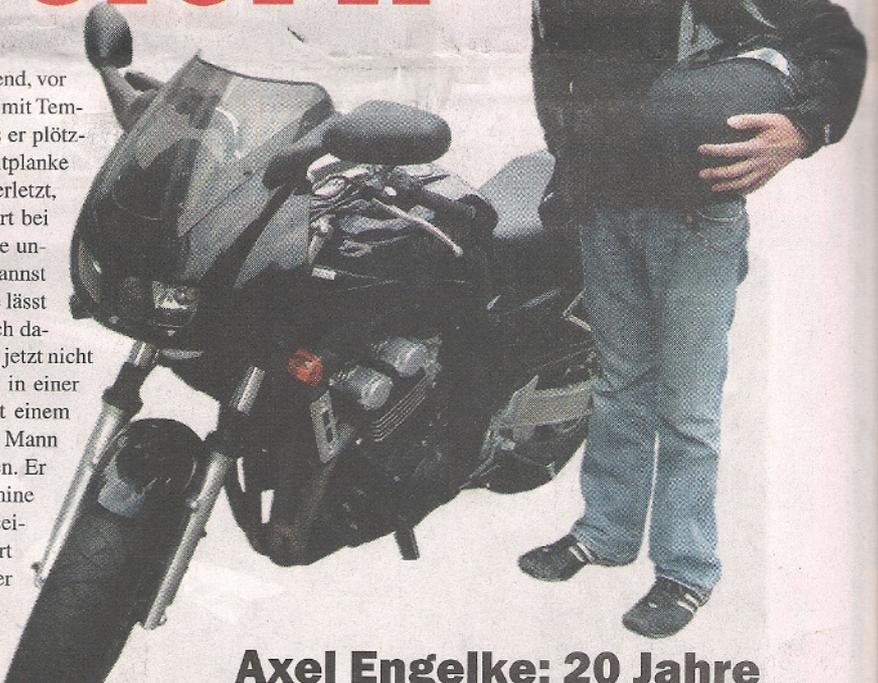


# „Das kannst Du feiern“

AMELSEN (fb) – Es ist ein schöner August-Abend, vor 20 Jahren. Axel Engelke ist mit seinem Motorrad mit Tempo 80 in Richtung Sievershausen unterwegs, als er plötzlich von der Straße abkommt und in die Leitplanke rutscht. Der damals 22-Jährige wird schwerst verletzt, kommt nur knapp mit dem Leben davon, verliert bei dem Unfall, dessen Ursache ihm selbst bis heute unklar ist, unter anderem den rechten Arm. „Das kannst Du feiern“, sagt ihm ein Arzt. Und Axel Engelke lässt sich nicht entmutigen. „Im Krankenhaus habe ich damals gedacht, naja, Motorrad fahren kannst du ja jetzt nicht mehr.“ Doch als ein Kumpel ihm einen Artikel in einer Fachzeitschrift zeigte, dass auch Menschen mit einem Arm Motorrad fahren können, will es der junge Mann aus Amelsen wissen – nach einigen Diskussionen. Er erlangt wieder den Führerschein, lässt eine Maschine speziell umbauen. 1994 sitzt Engelke wieder auf seinem Motorrad. Seinen „zweiten Geburtstag“ feiert Axel Engelke in diesem Jahr zum 15. Mal mit der in der Region längst etablierten Plankenparty. Ziel ist, durch besondere Schutzeinrichtungen, die vom Erlös der Feier bezahlt werden, immer mehr Kunden für Motorradfahren zu gewinnen.



**Axel Engelke: 20 Jahre**

# „Das kannst Du feiern“

Vor 20 Jahren: Axel Engelkes schwerer Motorradunfall



Auf die Männer der Straßenmeisterei Uslar kann Axel Engelke (r.) mit seinen Freunden zählen: Sie haben erst in diesen Tagen wieder eine Kurve nahe Relliehausen mit Unterfahrschutzblechen sicherer gemacht. Foto: Bertram

Es ist der 6. August 1989. Ein schöner Sommertag. Axel Engelke aus Amelsen sitzt auf seinem Motorrad, ist auf dem Weg zu Bekannten in Sievershausen. Es ist etwa 19.50 Uhr, als der 22 Jahre junge Mann von Dassel aus die lange Gerade in Richtung Sievershausen fährt. Mit circa 80 Stundenkilometern ist Axel Engelke unterwegs, keineswegs zu schnell, werden später Unfall-sachverständige ermitteln. Der Amelsener kommt von der Fahrbahn ab und rutscht in die linke Seitenplanke. Aus unbekannter Ursache.

Ein Wildwechsel? Ein Zeuge will einen Mercedes gesehen haben; die späteren Ermittlungen verlaufen jedoch ergebnislos. „Ich weiß bis heute nicht warum“, sagt Axel Engelke über den Unfall, der sein Leben verändert hat. Er kann sich an nichts erinnern, warum er von der Straße abgekommen und in die Leitplanke geraten ist. Der junge Mann kommt

mit schwersten Verletzungen ins Krankenhaus. Er verliert den rechten Arm, erleidet außerdem unter anderem eine Lungenquetschung, einen offenen Trümmerbruch des rechten Hüftgelenks, offene Trümmerfrakturen des linken Oberschenkels und des linken Unterschenkels. Die Schwangerschaft seiner Frau mit seinem Sohn, der dieses Jahr 20 wird – Axel Engelke kann sich bis heute nicht an diese erinnern.

In der Klinik erkennt ihn später der erstversorgende Notarzt wieder, sagt zu Engelke, der nur knapp mit dem Leben davon gekommen war, und den andere schon aufgegeben hatten: „Den Tag kannst Du feiern.“ Warum eigentlich nicht, sagte sich der heute 42-Jährige. Die Plankenparty war geboren.

Die Veranstaltung, bei der er sich anfangs, fünf Jahre nach seinem Crash, nur mit ein paar Freunden getroffen und einen Kasten Bier in die Mitte gestellt

hat, ist inzwischen für Menschen der Region zum festen Party-Termin im August geworden.

In diesem Jahr steigt die 15. Plankenparty. In der Heinrichshütte unweit von Sievershausen wird am Sonnabend, 15. August, ab 18 Uhr wieder gefeiert. Der „zweite Geburtstag“ von Axel Engelke. Seit Jahren schon kommt der Erlös der Feier dem Schutz von scharfen Leitplankenpfosten in Straßenkurven der Region zugute, die Engelke so zum Verhängnis geworden sind.

Anfangs schafften die Bekannten und Freunde des Amelseners so genannte Protektoren an, aus Styropor bestehende Hüllen für Leitplankenpfosten. Mittlerweile ist die Technik fortgeschritten, sind so genannte Unterfahrschutzbleche der optimale Schutz für Leitplanken in Kurven. „Bike Guard“ heißen die Bleche inzwischen, die unter die Leitplanken geschraubt werden und die schwere Verletzungen von Motorradfahrern verhindern sollen. 100 Meter Schutz kosten rund 3500 Euro. Vor wenigen Tagen haben Mitarbeiter der Straßenmeisterei Uslar, auf die Engelke seit Jahren zählen kann, wieder Kurven auf der Straße zwischen Relliehausen und Uslar mit den Unterfahrschutzblechen sicherer gemacht.

Aus der Geburtstagsfeier Axel Engelkes ist längst ein realistisches Projekt zum Schutz von Motorradfahrern im Straßenverkehr geworden. Einige Kurven konnten in all den Jahren sicherer gemacht werden. Inzwischen werden an einigen Stellen die Protektoren durch die (haltbaren) Unterfahrschutzbleche ersetzt.

Seit 2003 ist die „Plankenparty“ auch ein eingetragener Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, möglichst viele solcher Ecken, wo Axel Engelke vor 20 Jahren verunglückt ist, sicherer zu machen. Spenden sind auf das Konto 040007700 bei der Deutschen Bank Einbeck (BLZ 262 714 24) möglich. Mehr Infos unter [www.plankenparty.de](http://www.plankenparty.de) fb